

DIN ISO 10727



ICS 67.140.10

Ersatz für
DIN 10801:1995-01

**Tee und fester Tee-Extrakt –
Bestimmung des Coffeingehaltes –
Verfahren mit Hochleistungsflüssigchromatographie (ISO 10727:2002)**

Tea and instant tea in solid form –
Determination of caffeine content –
Method using high-performance liquid chromatography (ISO 10727:2002)

Thé et thé soluble sous forme solide –
Détermination de la teneur en caféine –
Méthode par chromatographie liquide à haute performance (ISO 10727:2002)

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) im DIN

Die Internationale Norm ISO 10727:2002 „Tea and instant tea in solid form — Determination of caffeine content — Method using high-performance liquid chromatography“ ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 10727:2002 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 34 „Lebensmittel“, Unterkomitee SC 8 „Tee“ erarbeitet.

Die erste Ausgabe der Internationalen Norm ISO 10727, die im Jahr 1995 herausgegeben wurde, entsprach sachlich der Norm DIN 10801:1995-01. Bei der Erarbeitung der zweiten Ausgabe von ISO 10727:2002 wurde das Verfahren zur HPLC-Bestimmung in einigen Teilen geändert und anschließend neu validiert.

Um auf nationaler Ebene eine Entscheidung treffen zu können, ob das neue ISO-Verfahren übernommen oder DIN 10801 beibehalten werden soll, führte der Arbeitsausschuss „Tee“ des Normenausschusses Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL) vergleichende Untersuchungen an Schwarztee und entcoffiniertem Schwarztee durch. Dabei wurden mit dem ISO-Verfahren zwar etwas niedrigere Coffeinwerte analysiert, die gefundenen Differenzen stellten sich jedoch als nicht signifikant heraus. Daraufhin beschloss der Arbeitsausschuss „Tee“ die Überarbeitung der DIN 10801 dahingehend, dass ISO 10727:2002 ohne Änderungen als DIN ISO 10727 übernommen werden soll.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen.

ISO 1572 siehe DIN 10806

ISO 3696 siehe DIN ISO 3696

ISO 5725-2 siehe DIN ISO 5725-2

Änderungen

Gegenüber DIN 10801:1995-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) um eine Kalibriergerade zu erstellen, wurde die Anzahl der herzustellenden Coffein-Standardlösungen erhöht;
- b) der Messwellenlängenbereich wurde erweitert;
- c) die Auflistung der zu verwendenden Geräte wurde ergänzt;
- d) die Beschreibung der Chromatographie-Säule wurde durch Aufzählung von Beispielen präzisiert;
- e) geeignete Probenahmeverfahren wurden empfohlen;
- f) zur Extraktion des Coffeins wurde ein Rückflusskühler eingesetzt;
- g) die HPLC-Analyse wurde bezüglich des einzusetzenden Injektionsvolumens und der Anzahl der einzusetzenden Coffein-Standardlösungen modifiziert;
- h) die Auswertung und Berechnung wurde dem geringfügig geänderten Verfahren angepasst;
- i) das Verfahren wurde neu validiert und die Ergebnisse des Ringversuchs wurden im Anhang A dargestellt;
- j) ein Literaturverzeichnis wurde erstellt;
- k) die Norm wurde den derzeit gültigen Gestaltungsregeln angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN 10801: 1986-10, 1995-01

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 10806, *Untersuchung von Tee – Herstellung einer gemahlten Probe mit definierter Trockenmasse.*

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke – Anforderungen und Prüfungen; Identisch mit ISO 3696:1987*

DIN ISO 5725-2, *Genauigkeit (Richtigkeit und Präzision) von Messverfahren und Messergebnissen – Teil 2: Grundlegende Methode für die Ermittlung der Wiederhol- und Vergleichpräzision eines vereinheitlichten Messverfahrens (ISO 5725-2:1994 einschließlich Technisches Korrigendum 1:2002).*

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt normalerweise den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. ISO arbeitet in allen zur elektronischen Normung gehörenden Dingen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Internationale Normen werden nach den ISO/IEC-Direktiven, Teil 3, gestaltet.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten internationalen Norm-Entwürfe zu Internationalen Normen werden den Mitglieds Körperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Die Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert die Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitglieds Körperschaften.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit besteht, dass einige Elemente dieser Internationalen Norm Patentrechte berühren könnten. Die ISO ist dafür nicht verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Die Internationale Norm ISO 10727 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 34, „Lebensmittel-erzeugnisse“, Unterkomitee SC 8, „Tee“, erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe macht ungültig und ersetzt die erste Ausgabe (ISO 10727:1995), die in technischer Hinsicht überarbeitet wurde.

Der Anhang A dieser Internationalen Norm dient nur der Information.